je 1000 Einwohner	28,2
Fremdenverkehr (1972) – Nächtigungen:	
gesamt	35.756
davon im Sommer	31.135
gesamt pro Einwohner	26,0
Bettenkapazität:	
gesamt	715
darunter gewerblich	125
winterfest	578
Auslastung	14,1
Wirtschaftlicher Entwicklungsstand und	
Lebensstandard: Faktorenwerte	
1960	42
1970	65
Wohnung mit Bad/WC	
(in Prozent vom Gesamt) 1971	55
Telefone je 1000 Einwohner (1972)	34

Gemeindefinanzen

	1971	1981
Bruttoeinkommen:		
gesamt in 1000 Schilling	2825	11.400
je Einwohner in Schilling	1991	8033
gemeindeeigene Steuern in		
1000 Schilling	1603	3097
Abgabenertragsanteile in		
1000 Schilling	1222	4299
Steuern, Relation zu		
Einkommen in Prozent	57	37
Verschuldungsgrad der		
Gemeinde in Prozent	52,6	35,3

Öffentliche Einrichtungen

	1971	1981
Sportplatz	×	×
Freibad		×
Turnhalle		×
Geldinstitut	×	×
Sprengelarzt	×	×
Kindergarten		×
Volksschule	×	×
Postamt (Hilfs-)		×
Archiv	×	×

Bodennutzungserhebung: Wirtschaftsfläche

1946:	2353,55 ha
1956:	1836,55 ha
1966:	1646,58 ha
1973:	1630,93 ha
1980:	2087,54 ha
1986:	1722.15 ha

Fernsehsituation

Dichte der Fernsehempfänger auf 100 Haushalte:

1961 3 1966 12

1971 55

Haushalte gesamt

Bedingt durch die Grenznähe können Ende 1987 empfangen werden: FS 1, FS 2, ARD, ZDF, Bayern 3 und ab Frühjahr 1988 das Satellitenprogramm.

ca. 520

KABELFERNSEHANLAGE SCHWOICH

Erschlossene Haushalte ca. 350 Baubeginn der Anlage 550 500 450 400 350 300 303 HH 289 HH 250 223 218 HH 200 150 A. Quote aus Ges. HH ca. 58,3 % A. Quote aus erschl. HH 86,6 % Stand 3].12.1986 100 50 0 1979 80/81 82/83 84/85 86/87 88/89 90/91

budgetierte Anschlüsse -----tatsächliche Anschlüsse -----